



Datum: 26.10. 2019

## **Rede von Bürgermeister Frieder Gebhardt anlässlich der Besten-Ehrung der Handwerksjunioren am 26. September 2019 in der St. Albertus-Magnus-Kirche Langen**

Sehr geehrten Damen und Herren,  
liebe Jahrgangsbeste,

unter den zahlreichen Gesellinnen und Gesellen in den verschiedensten Berufssparten im Kreis Offenbach der oder die Beste zu sein, ist ein großer Erfolg. Daher haben Sie, die 38 Hauptpersonen des heutigen Abends, auch etwas Einzigartiges erreicht, auf das Sie zu Recht stolz sein dürfen. Herzlichen Glückwunsch Ihnen allen!

Als Bürgermeister der Stadt Langen freue ich mich natürlich sehr, dass unter Ihnen mit Patrick Büttner ein Anlagenmechaniker ganz vorne liegt, der bei der Langener Schäfer GmbH beschäftigt ist. Und die Heinrich Göbel GmbH ist ebenfalls bei uns ansässig. Sie ist der Dienstherr von Jannik Schubert, der bei den Kraftfahrzeugmechatrikern an der Spitze steht.

In Langen wird berufliche Ausbildung groß geschrieben - das zeigen nicht nur die beiden genannten Beispiele. Unsere Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH (eine kommunale Gesellschaft!) ist eines der größten und modernsten Ausbildungszentren im Rhein-Main-Gebiet und bundesweit ein einzigartiges Berufsbildungsmodell. Schwerpunkt ist der gewerblich-technischen Bereich. Dazu zählen Elektroniker, Mechatroniker und Anlagenmechaniker. Erfahrene Ausbilder und Dozenten vermitteln ihren derzeit rund 480 Auszubildenden und Schulungsteilnehmern praxisnahes Wissen, handwerkliches Können und die Arbeitsabläufe in einem Unternehmen.

Qualifizierte Ausbildung wird immer wichtiger. Denn die Wirtschaft unseres Landes lebt von gut ausgebildeten Fachkräften. Vor allem das Handwerk schafft dafür wertvolle Grundlagen, indem es mittlerweile als Ausbilder Nummer Eins in der Bundesrepublik im vergangenen Jahr mehr als 370.000 jungen Menschen eine Lehrstelle bot. Unser Duales System hat sich dabei bewährt. Die Vereinigung von praktischem Arbeiten und Lernen im Betrieb in Kombination mit einer theoretischen Ausbildung in der Berufsschule führt zu dem guten Ruf, den Deutschland in Sachen Berufsausbildung weltweit genießt. Und zwar nicht nur in der Industrie und im Handel, sondern auch ganz besonders im Handwerk.

Mit seinen kleinen und mittleren Betrieben in 130 Branchen ist das Handwerk das Kernstück unserer Ökonomie und des Mittelstands. Die statistischen Zahlen aus dem Jahr 2018 belegen das eindrucksvoll: Rund eine Million Betriebe gibt es zwischen Nordsee und Alpen, in denen mehr als 5,5 Millionen Männer und Frauen Arbeit finden und etwa 368.000 Lehrlinge

Seite 1 von 2

**Hausanschrift:**

Südliche Ringstraße 80  
63225 Langen (Hessen)

Telefon: 06103 203-702  
Telefax: 06103 203-49702  
E-Mail: [fstupp@langen.de](mailto:fstupp@langen.de)  
Internet: [www.langen.de](http://www.langen.de)

Ihr Gesprächspartner: Frank Stupp



eine qualifizierte Ausbildung erhalten. Das sind bundesweit 12,4 Prozent aller Erwerbstätigen und 21,8 Prozent aller Azubis.

Ob für Privatkunden, Industrie, Handel oder die öffentliche Hand - das deutsche Handwerk bietet ein breites, differenziertes und qualitativ hochwertiges Angebot an Produkten und Dienstleistungen. Und das nicht nur vor Ort: Deutsche Unternehmen erkennen und nutzen auch ihre Exportchancen. Rund 50.000 Firmen sind mittlerweile sogar im Ausland tätig. Die wichtigsten Absatzmärkte liegen in den europäischen Nachbarländern bei Kunden, die hohe Qualitätsansprüche haben oder individuelle Leistungen nachfragen. Sie – sehr geehrte Jahrgangsbeste - Sie haben also die richtige Entscheidung bei Ihrer Berufswahl getroffen. Denn gute Handwerkerinnen und Handwerker werden immer gebraucht.

Mein Dank gilt allen, die Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg begleitet haben: Ihre Lehrer, Ausbilder und Prüfer, die Ausbildungsbetriebe sowie Ihre Eltern und Freunde. Was Sie, liebe Absolventinnen und Absolventen, mit Ihren guten Zeugnissen in der Hand jetzt daraus machen, liegt ganz bei Ihnen. Ihr Ausbildungsbetrieb wird Sie gut gebrauchen können – vielleicht zieht es Sie aber auch hinaus in die Welt. Alle Türen stehen Ihnen dafür ab jetzt offen.

Ich gratuliere Ihnen zu der heute erhaltenen Auszeichnung und wünsche Ihnen für Ihren weiteren Lebensweg viel Freude, Anerkennung und Zufriedenheit an der Arbeit und persönlich alles Gute!

Vielen Dank!